

SONDER-NEWSLETTER 11

Hilfe für Saporishja



Oberhausen, 11. Januar 2023

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer von Oberhausen hilft,

zunächst einmal möchten wir allen Leserinnen und Lesern dieses ersten Sondernewsletters auf diesem Wege alles erdenklich Gute für 2023 wünschen.

Verbinden möchten wir diese guten Wünsche mit dem Appell, dass Sie uns auch weiter so engagiert und tatkräftig im Jahr 2023 unterstützen, wie es auch 2022 der Fall war. Leider ist immer noch kein Frieden in der Ukraine in Sicht und somit wird es auch weiterhin notwendig sein, dass wir die Menschen in unserer Partnerstadt Saporishja und hier insbesondere die Kinder und Jugendlichen in den Waisenhäusern, Krankenhäusern, Flüchtlingsunterkünften, etc. mit der Lieferung von Hilfsgütern unterstützen.

Direkt am 2. Januar ist der nächste Hilfstransport von Oberhausen aus in unsere Partnerstadt gestartet. Geladen waren erneut neben Lebensmitteln und warmer Kleidung auch Generatoren, Heizgeräte und sonstiges Equipment, welches durch die Angriffe auf die Infrastruktureinrichtungen zwingend notwendig ist.

Wir haben insgesamt mittlerweile neun LKW mit Hilfsgütern organisiert mit über 100 Tonnen Material. Dazu kommt der Sprinter, ein Feuerwehrfahrzeug und zwei von der Feuerwehr bereitgestellte Krankenwagen

Weitere Transporte sind bereits wieder in der Vorbereitung. Wenn es so weit ist, berichten wir natürlich wieder.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Bischoff
- Vorsitzender -

Unsere Kontoverbindung:

Oberhausen hilft e.V.

Stadtsparkasse Oberhausen

IBAN: DE06 3655 0000 0053 2241 43 / BIC: WELADED1OBH

Verwendungszweck: Hilfe für Saporishja UND Anschrift (für die Spendenbescheinigung)

Weiterer LKW gestartet

Wie bereits oben erwähnt ist am 2. Januar 2023 der nächste LKW von Oberhausen aus zu unserer Partnerstadt gestartet. Unser Fahrer, Yevgeny Droniak, kam bereits vor Silvester in Oberhausen an und verbrachte den Jahreswechsel hier. Für ihn also kein Urlaub, keine Geschäftsreise, sondern wie er formuliert, „Für mich ist das ein Treffen bei Freunden in Oberhausen für die Menschen in Saporishja“.

Natürlich haben wir unseren Fahrer über das Neujahrswochenende gut versorgt, wie nicht nur das beigefügte Foto unten links zeigt.

Bereits vor Weihnachten sind innerhalb kürzester Zeit insgesamt drei LKWs mit Hilfsgütern unversehrt in unserer Partnerstadt angekommen. Einer hatte auch die 2.400 Schuhkartons geladen, die so passend zu Weihnachten verteilt werden konnten. Mehr dazu kann dem ebenfalls beigefügten Pressebericht aus dem Wochenanzeiger entnommen werden.



Wochen-Anzeiger DIE SEITE 3

Winterhilfe für Saporishja

Stadt und „Oberhausen hilft“ haben drei Transporte auf den Weg gebracht

Hilfe ist nötiger denn je: Die Stadt Oberhausen und der Verein „Oberhausen hilft“ haben innerhalb weniger Tage gleich drei Lkw mit mehr als 100 Paletten Hilfsgütern auf den Weg in die ukrainische Partnerstadt Saporishja geschickt. Bei den andauernden Angriffen der russischen Armee auf die kritische Infrastruktur und dem Wintereinbruch in der Ukraine soll die Not der Menschen unter anderem mit Heizöfen, Decken, Schutzhelmen und Lebensmitteln ein wenig gelindert werden.

„Wir stehen nach wie vor fest an der Seite unserer Freundinnen und Freunde in Saporishja, die wie das ganze ukrainische Volk so unter dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Putins leiden. Deshalb setzen wir unsere Unterstützung mit Hilfslieferungen in diesem Winter

nicht nur fort, sondern intensivieren sie“, unterstreicht Oberbürgermeister Daniel Schranz die Solidarität der Stadt mit Saporishja. Kürzlich hatte die Stadtverwaltung bereits zwei von der Feuerwehr außer Dienst gestellte Krankenwagen an die Stadt Saporishja gespendet.

Die Hilfstransporte, die die Stadt Oberhausen seit Beginn des Krieges im Februar vergangenen Jahres auch weiter gemeinsam mit dem Verein „Oberhausen hilft“ auf den Weg bringt, haben das Hauptaugenmerk auf dem Thema Kälteschutz. So konnte die Stadtverwaltung in Kooperation mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) eine größere Menge Heizöfen kostenlos bekommen, die mit dem aktuellen Hilfstransport nach Saporishja geschickt werden. Diese Öfen im Gesamtwert von über 100.000

Euro haben den Vorteil, dass sie sowohl mit Holz als auch mit Kohle betrieben werden können. Darüber hinaus sind es Kombisysteme, die gleichzeitig zum Heizen und Kochen genutzt werden können. Neben Kälteschutz-Artikeln hatte die Verwaltung in Saporishja um Schutzhelme gebeten: Sie werden von den Hilfskräften gebraucht, die in zerstörten Wohnhäusern unter Einsatz ihres Lebens nach Versicherten suchen. Die Stadt Oberhausen konnte diese in enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr beschaffen.

„Dieser beachtliche Umfang von Hilfslieferungen ist vor allem durch die überwallende Hilfsbereitschaft der Oberhausener Bevölkerung und den herausragenden Einsatz des Vereins „Oberhausen hilft“ möglich“, sagt Oberbürgermeister Schranz – „und dafür bin ich zutiefst dankbar.“ Seit Beginn des Krieges verzeichnet der Verein mittlerweile Spenden in Höhe von über einer halben Millionen Euro.

Neben wärmenden Öfen und Schutzhelmen sind auch Konserven für die Bevölkerung in Saporishja überlebenswichtig. Foto: Tom Thöne/Stadt Oberhausen

Zwischenzeitlich haben wir auch die erfreuliche Nachricht erhalten, dass auch der am 2. Januar gestartete LKW-Transport wohlbehalten am Zielort angekommen ist und die Verteilung der Hilfsgüter bereits in vollem Gange ist.

Darüber werden wir auch wieder in einem weiteren Sondernewsletter berichten.

Auf den Fotos unten sehen Sie Taras und Larissa mit unserem Fahrer Yevgeny in der Mitte und am Ende alle Packerinnen und Packer nach vollbrachter Arbeit.





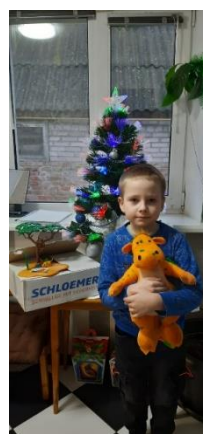
Kinder beschenken Kinder in Saporishja

So lautete das Motto unserer Aktion. 2.400 Schuhkartons konnten wir letztendlich auf die lange Reise schicken, damit diese an Kinder zum orthodoxen Weihnachtsfest am 6. Januar übergeben werden konnten. Das war der Plan – und der hat funktioniert. Neben den Weihnachtsgeschenken konnten auch noch weitere Winterjacken, die wir ebenfalls beschafft haben, übergeben werden.

Die nachfolgenden Bilder lassen wir unkommentiert, da sie für sich sprechen.











Natürlich können wir an dieser Stelle nur einem kleinen Ausschnitt an Bildern zeigen. Die gesamte Logistik für die Verteilung hat in überragender Art und Weise unser Freund Victor Nestorenko organisiert

Falls Sie übrigens nicht die tolle Resonanz dieser Aktion wahrgenommen haben, möchten wir eine besondere Beteiligung hier besonders erwähnen. Denn nicht nur in Oberhausen haben wir viel Zuspruch und Unterstützung erfahren.

Selbst aus dem weit entfernten Japan ist man auf uns aufmerksam geworden, wie das nachfolgende Bild zeigt. Kazumi Taniguchi, Erzieherin aus Osaka und ehemalige Multiteilnehmerin, war so begeistert, dass sie uns aus der Ferne nicht nur ein schönes Foto schickte.



Neben den Geschenken für die Kinder hatten wir aber natürlich auch wieder weitere Hilfsgüter an Bord des LKW. Hierzu zählten neben Lebensmitteln und warme Kleidung ebenfalls Generatoren, Heizgeräte und medizinische Hilfsgüter. Zudem wurden Entfeuchtungsmaschinen in den Krankenhäusern benötigt, da aufgrund der Angriffe Patienten auch in den zum Teil feuchten Kellern untergebracht werden mussten.

Auch hierzu möchten wir ausschnittsweise zwei Bilder aus den Kinderkrankenhäusern 5 und 8 zur Verfügung stellen.



Liebe Freundinnen und Freunde von Oberhausen hilft, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, ohne Ihre großartige Hilfsbereitschaft könnten wir diese Hilfsaktionen nicht im Ansatz organisieren. Sie sehen, dass jeder bei uns eingegangene Cent eins zu eins da ankommt, wo die Hilfe gebraucht wird.

Wenn wir alle gemeinsam der Überzeugung sind, dass diese Unterstützung auch weiterhin geleistet werden sollte, dann wird das nur funktionieren, wenn wir auch im Jahr 2023 wieder diesen enormen Zuspruch nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten erhalten. Wir als Verantwortliche von Oberhausen hilft sind weiterhin von der Notwendigkeit überzeugt und auch bereit mit dem gleichen Engagement Hilfe für die Menschen in unserer Partnerstadt zu leisten. Helfen Sie uns, damit wir weiter den Menschen in unserer Partnerstadt helfen können.

Passend dazu

*Wo kämen wir hin, wenn alle sagten,
wo kämen wir hin und keiner ginge,
um zu sehen, wohin wir kämen,
wenn wir gingen.*

Kurt Marti (1921 – 2017), Schweizer Pfarrer, Schriftsteller und Lyriker

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage: www.oberhausen-hilft.de

BEITRITTSERKLÄRUNG

zum Oberhausen hilft e.V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum

--

und erkenne die Vereinssatzung sowie den Jahresmitgliedsbeitrag an.

Der Austritt aus dem Verein ist schriftlich unter den in der Satzung genannten Bedingungen zu erklären und nur mit einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Bereits entrichtete Beiträge werden nicht erstattet.

Änderungen der Mitgliedschaft (z. B. neue Adresse, neue Bankverbindung) sind dem Verein umgehend mitzuteilen.

Persönliche Daten:

Name, Vorname	
Firma	
Straße	
PLZ Ort	
E-Mail	
Telefon	
Handy	

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Mitglieds

Datenschutzbestimmungen:

Ich willige ein, dass der oben genannte Verein als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Name und Geburtsdatum meines/r Kind/er ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung verarbeitet und nutzt. Eine Datenübermittlung an Dritte findet nicht statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen. Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes/Datenschutzgrundverordnung das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Mitglieds

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen:

Ich willige ein, dass im Rahmen von Veranstaltungen angefertigte Foto- und Filmaufnahmen für Veröffentlichungen, Berichte, in Printmedien, Neuen Medien und auf der Internetseite des Vereines unentgeltlich verwendet werden dürfen. Eine Verwendung der Aufnahmen für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der Aufnahme an Dritte ist unzulässig. Diese Einwilligung ist freiwillig. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Mitglieds

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Verein „Oberhausen hilft e.V.“, widerruflich den Beitrag

- 80,00 EUR für Erwachsene
- 20,00 EUR für Schüler/Studenten/Auszubildende

bei Fälligkeit von folgendem Konto mittels Lastschrift einzuziehen:

Kontoinhaber	
Kreditinstitut	
IBAN	DE

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Mitglieds